

# Es wird bunt bei Pfaff

Zehn Künstler bringen am Wochenende Graffiti und Artverwandtes auf das ehemalige Industrie-Gelände



Vor einem seiner monumentalen Wandbilder auf dem Messeplatz: Graffiti-Künstler Carl Kenz.

ARCHIVFOTO: VIEW

VON SINA ROTH

**Menschliche Skelette, verwelkte Gerbera, knallrote Chili-Schoten, lebendige Hotdogs und Arme aus Wurzelgeflecht:** Bei der ersten von vier Vernissagen des „ARTInfect IV – the Pfaff Projekts“ wird es am kommenden Wochenende auf dem Pfaff-Gelände phantasievoll, schrill und bunt zugehen. Es ist das vierte Projekt der Veranstalter von ArsVivenda um Carl Kenz.

Jeweils von 10 bis 20 Uhr erwacht das alte Pfaff-Areal wieder zum Leben: Zu sehen sind Graffiti, Urbane Kunst, Street Art, Designer-Arbeiten, Illustrationen, Installationen und vieles mehr. In Form von Leinwandarbeiten,

Skulpturen und Prints wollen renommierte Künstler den Geist der Zeit einfangen, so die Veranstalter. Sowohl aus Deutschland, als auch der Schweiz, den Niederlanden, Frankreich und Serbien reisen die Künstler nach Kaiserslautern an. Endo, Chromeo, Drü Egg, Snare 79, Merok, Pollo 7, Serge KB, Zeso, Bustart und Carl Kenz nennen sich die Zehn, deren Arbeiten am ersten Vernissage-Wochenende zu sehen sein sollen.

„ARTInfect IV“ ist ein Urban-Art-Symposium, bei dem vier Vernissage-Wochenenden geplant sind. Die Gestaltungsphase ist auf etwa zwei Jahre angelegt: Nationale und internationale Künstler sind dafür auf dem Pfaff-Gelände zu Gast. Sie alle hinterlassen ihre Spuren in Form von Kunstwerken in fünf Hallen. Eine Gestaltungsfläche von über 4000 Quadratmetern bietet das historische Pfaff-Areal. An den vier Vernissage-Wochenenden können sich Kunstinteressierte die entstandenen Arbeiten ansehen. Dafür sind Führungen auf dem Gelände vorgesehen.

Bei der ersten Vernissage soll eine Auswahl der verschiedenen künstlerischen Positionen zu sehen sein: Der Wandel von Raum und die Endlichkeit des Werkes sollen in der Ausstellung thematisiert werden. In Aktion können Interessierte den deutschen Künstler Snare 79 aus Kassel erleben, der mit Dynamik, ausdrucksstarken Farbkompositionen und Schatten spielt. Beim Live Painting gewährt

auch Endo aus Serbien Einblicke in seinen Schaffensprozess. Der aus Cacak stammende Künstler arbeitet unter anderem mit Buntglas- und Mosaik-Optik. Orientiert er sich dabei technisch an Kirchenfenstern, so bricht er jedoch thematisch mit gängigen Vorstellungen. Seine Exponate sind vorrangig in Blau- und Brauntönen gehalten.

Hertzmusic-DJs gestalten die Vernissage gemeinsam mit MonFlip musikalisch, unter anderem mit Techno, Indie House und Drum & Bass. Die

Musik, jeweils von 14 bis 20 Uhr, soll dabei aber eher Nebensache sein, erklärt Organisator Carl Kenz: „Kunst infiziert, wie der Name der Reihe besagt. Die Künstler, die in den kommenden Monaten auf das Gelände kommen, sind alle Verfechter unterschiedlicher Stile – jedoch fast alle vereint durch die Sprühdose.“

### VERANSTALTUNG

Am Samstag und Sonntag, 28. und 29. Juli, 10 bis 20 Uhr; Eintritt ist frei.

## Zur Sache: Von Graffiti zur Urban-Art

**Graffiti, Street- und Urban-Art haben ihre Wurzeln auf der Straße. Heute sind sie weltweit immer wieder auch an verlassenem Orten oder Industriegebäuden zu finden, haben aber auch ansatzweise Aufnahme in den Kulturkanon gefunden.**

Die ersten Graffiti gab es allerdings bereits im alten Ägypten: private, gekratzte Inschriften, die sich auf Tempeln, in Gräbern, auf Felsen und Statuen befanden. Spätestens seit 2707 bis 2216 vor Christus gab es Graffiti in verschiedenen Schriften und Sprachen – darunter häufig Segenswünsche, Gebete und Verehrungen von Göttern.

Der Sammelbegriff Graffiti leitet sich vom Griechischen Wort für Zeichnen und Schreiben, gesprochen

graphein, ab. Er umfasst Bilder, Schriftzüge und Zeichen, die mit unterschiedlichen Techniken erstellt werden. Heute ist meist die Sprühdose ein wichtiger Bestandteil.

Zur Street-Art werden künstlerische Graffiti-Arbeiten gezählt, bei denen Bildmotive eine große Rolle spielen, aber auch Plakatierungen und Installationen in der Öffentlichkeit. Die lange verpönten Arbeiten haben seit einigen Jahren ihren Platz in der Kunstszene gefunden. Urban Art ist die Kunstrichtung des 21. Jahrhunderts, die Street-Art und Graffiti durch das zentrale Thema Stadtleben vereint. Auch in der Werbe- und Designbranche wird Graffiti eingesetzt – häufig, um Produkten ein jugendliches Image zu geben. |sjsr

### ANZEIGE

**felsenland resort**  
★★★★★  
www.felsenland.de  
66994 Dahn · Tel. 06391 92370

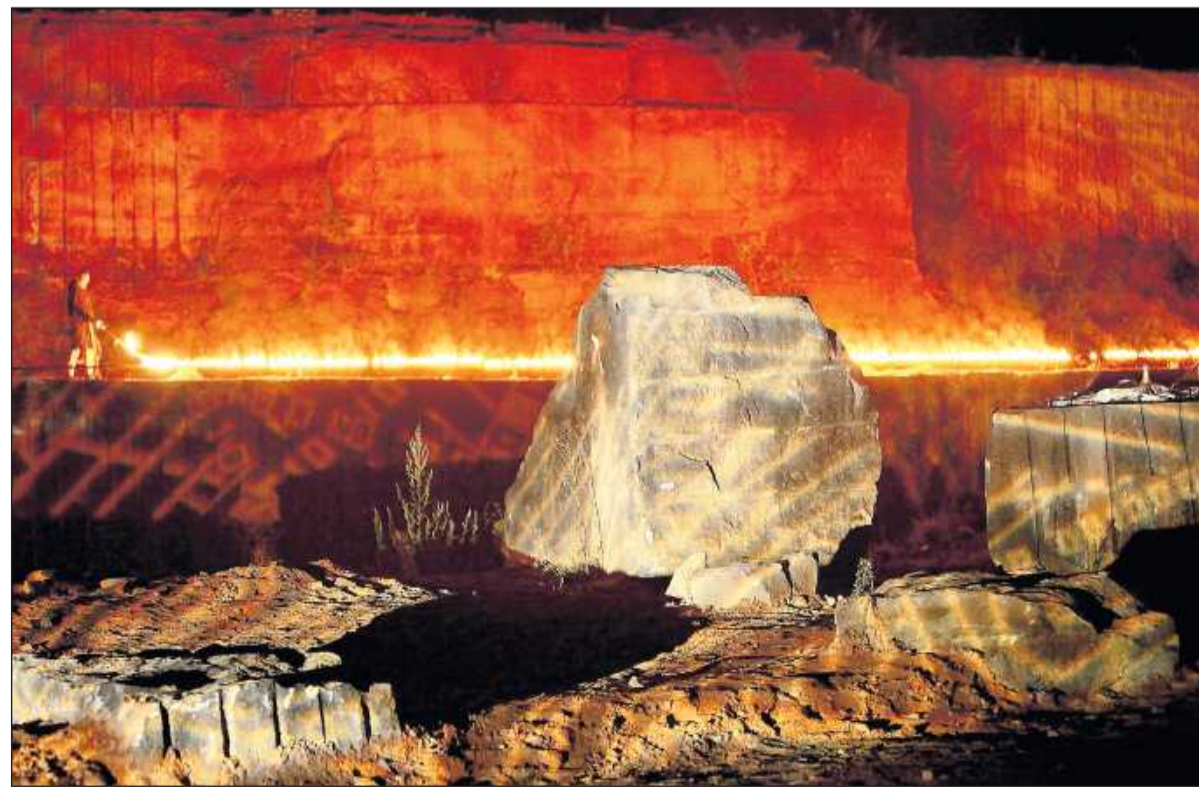
# Schlafende Steine im Schweinstal

Die 1. Sandstein-Nacht findet am Samstag im Steinbruch Picard statt – Illumination und Film im Angebot

**Kommenden Samstag findet im Schweinstal die 1. Sandstein-Nacht statt. Ein Ereignis, das so richtig gut zur Sommer-Ferien-Guten-Laune passen könnte.**

Martin Picard öffnet sein Natursteinwerk immer wieder für Besucher oder bietet seinen Steinbruch als Kulisse für Kulturveranstaltungen der besonderen Art (wir berichteten kontinuierlich). Die 1. Sandstein-Nacht passt da gut ins Konzept des nicht Alltäglichen. Wenn die Pfälzer Natursteine erstrahlen, das richtige Licht die Produktionsstätten im Natursteinwerk in den Schein der Industrie-Romantik tauchen, der Steinbruch die Faszination schlafender Sandsteine offenbart, dann hat das Flair. Richtigen Nachtteuren wird bei Dunkelheit zudem noch eine Video-performance geboten. Unter anderem gibt es den „Kopflösen Elefanten und seine Geschwister“, einen Film von Karlheinz Christmann, zu sehen. Musikalisch sind Stefan Hörhammer und The Grooveshaker zu hören. Auch der DJ vom Lauterer Verein Hertzmusic kommt ins Schweinstal.

Licht und Steine oder Steine und Licht, ganz wie der Betrachter es will, sind nicht alles, was am Samstag im Schweinstal geboten wird. Da gibt es den Blick hinter die Arbeit der Steinmetze und außerdem den schon fast legendären Schatz im Felsen, den es zu bergen gilt. Ein anstrengender



Tolle Kulisse: der Picardsche Steinbruch, stimmungsvoll illuminiert.

FOTO: PICARD/FREI

Spaß, der ja vielleicht in der nassen Baggerschaufel enden kann. „Bei uns arbeitet die Baggerschaufel auch als Whirlpool“, berichtet Martin Picard von verheißungsvollen Plantschereien,

die es sonst so sicher nicht gibt. Der Round Table bietet Essen und Trinken für einen guten Zweck an. Los geht es am Nachmittag, Beleuchtung und Filme erst bei Dunkelheit. |thea

### VERANSTALTUNG

1. Sandstein-Nacht im Steinbruch Picard mit Schweinstal am Samstag, 28. Juli, ab 17 Uhr.

**HOTEL RESTAURANT BURGSCHE**  
KL-Hohenecken  
**Flugentenbrust**  
frische Pfifferlinge  
Biergarten geöffnet  
46 Zimmer - Festlichkeiten - Tagungsräume  
Tel. 0631-351530 - Kein Ruhetag

**PFALZ**  
Mehr erleben mit der RHEINPFALZ-CARD.  
rheinpfalz.de/card

**Lebenshilfe**

Geister gibt es keine das ist alles nur Märchen Quatsch

Geistig behinderte Menschen denken und fühlen wie andere auch. Und wer genau hinhört, findet sogar eine Menge Gemeinsamkeiten.

Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V., 35020 Marburg, www.lebenshilfe.de

**Kontakte-Modelle**

**Mona schlanke Tschschin**  
App. 13 - 0151/15479983

**TRANS MADY**  
geiler a/p Service • NEU in Kaiserslautern  
Tel. 0176-68094169 • Isladies.de

**Auch Rentner müssen Steuern zahlen!**  
Der aktuelle Fachratgeber macht es leicht, die Steuererklärung zuverlässig selbst zu erstellen. Eine praktische Soforthilfe. Erhältlich in Ihrer Buchhandlung.

ISBN 978-3-8029-4062-0  
9,95 EUR  
WALHALLA

**15 RHEINPFALZ JAHRE CARD**

**Endlich fängt die Schule an.**

**Du bist mein Star des Tages!**  
Gratulieren Sie einem besonderen Menschen am 6. August mit einer individuellen Anzeige zum Schulstart in der RHEINPFALZ und teilen Sie Ihre Freude mit der ganzen Pfalz.

Weitere Infos unter Tel.: 0631 3701-6736 oder online unter www.rheinpfalz.de/grussaktion.

Lösungswort 1 2 3 4 5

Hauptstadt von Sardinien	lästiges, übertriebene Tun	Handwerker	Verlangen	loyal, unbestechlich	Werbeanzeige im Internet	sprechen	Insel-europäer
					2		
Plattfisch	1						
beinahe					französisches Adelsprädikat		
Balte					umformen		Gebärde
salopp: eine			Schaltstufe bei Motoren				
junger Pflanzenspross					3	Handelsbrauch	
kleine Straße		kleine Höhle	nach draußen				
			schmale Öffnung	französisch: Osten			
lateinisch: Kunst				norddeutsch: nein			4
Oberteil				Wortteil: Erde			
Stockwerk							
italienischer Alpen-gipfel	englische Schulstadt						

**Auflösung vom 24.7. (Klops)**

A K T U E L L E  
A A S A L U  
B R U C H S A L  
O H S S M  
T E E R O S E I  
T E L E R I  
R E N N E R E I  
N L L A C K  
S C H L E H E  
A H N N  
F R A N Z  
U T O P I E  
M O L L

RM205461 2018111